

## **Alles geben für ein gutes Gefühl**

*Handball-Verbandsliga: TSV Wietzendorf gastiert bei der TSV Burgdorf III*

Eine reizvolle Aufgabe erwartet den Handball-Verbandsligisten TSV Wietzendorf am heutigen Freitag (20.15 Uhr). Das Team von Trainer Detlef Janke ist zu Gast bei der TSV Burgdorf III. Obwohl der Gastgeber Aufsteiger ist, sieht Janke seine Mannschaft in der Außenseiterrolle. Zum einen, weil Wietzendorf mit nur einem Unentschieden in drei Partien nicht gerade glänzend gestartet ist und sich auswärts schwer tut, und zum anderen, weil Burgdorf auf eine Reihe talentierter Spieler zurückgreifen kann, die sich für die 3. Liga empfehlen wollen. Außerdem verfügen die Burgdorfer über einen äußerst erfahrenen Mann am Spielfeldrand. Denn Coach ist der ehemalige Bundesliga-Akteur und isländische Nationalspieler Heidmar Felixson.

„Das ist wie schon in der vergangenen Woche gegen den MTV Moringen eine Herausforderung. Wir kennen die Mannschaft nicht. Aber jedes Spiel ist anders“, sagt Wietzendorfs Trainer. Für seine Mannschaft wird es wichtig sein, das Konterspiel der Burgdorfer zu unterbinden und sich nicht wie in Moringen den Schneid abkaufen zu lassen. „Wir müssen konzentriert sein und über den Kampf in die Partie kommen“, sagt Janke. Man dürfe sich am Ende nicht vorwerfen lassen, nicht alles gegeben zu haben. „Wenn wir unser Bestes herausholen, kann man auch mal verlieren“, sagt Janke. Dann fahre man aber mit einem wesentlich besseren Gefühl nach Hause. Die Wietzendorfer wollen den Beweis erbringen, dass sie auch auf fremdem Parkett in der Lage sind, erfolgreich zu sein. „Wir haben durchaus Chancen.“

Hinrich Bockelmann (Knieverletzung) fehlt noch bis Ende Oktober. Der Einsatz von Niklas Hestermann, der sich in Moringen am Oberschenkel verletzt hat, ist noch nicht sicher.

(Böhme-Zeitung)